Wanderung zu Drachen und Jungfern am Beversee

Unter den Titel „Von Drachen und Jungfern, das Naturschutzgebiet Beversee“ lädt die Biologische Station des Kreises Unna am Mittwoch, 29. Mai, zu einem naturkundlichen Spaziergang mit Kerstin Konrad ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Wanderparkplatz Beversee an der Werner Straße. Die „kleinen Drachen“ – die Kammmolche und die „edlen Jungfern“ – unsere Kleinlibellen sind nur ein Teil des sehenswerten Artenspektrums im Naturschutzgebiet Beversee. Das Bergsenkungsgebiet bietet im Kreis Unna einen außergewöhnlichen Komplex seltener Lebensräume und ist deshalb auch als europäisches Schutzgebiet ausgewiesen.

Neben dem namensgebenden Beversee mit seinen angrenzenden Schilfröhrichten und Grauweidengebüschen stellen die Bombentrichter und die orchideenreichen Feuchtwiesen wertgebende Lebensräume des hiesigen Raumes dar. Außergewöhnlich sind auch die großflächigen, alten Stieleichenwälder mit zahlreichen Höhlenbäumen sowie Alt- und Totholzern.
Vorgestellt werden im Rahmen der ca. 2,5-stündigen Wanderung ein bunter Querschnitt des Gebietes sowie Maßnahmen zur Optimierung und Bestandserhaltung.

Integrationszentrum des Kreis Unna in Bergkamen startet

jetzt durch

Der Kreis gehört zu den ersten drei Kommunen, die nach dem neuen Integrationsgesetz NRW die Bewilligung für den Betrieb eines Kommunalen Integrationszentrums erhielten. Über die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Arbeit wird sich die heimische CDU-Landtagsabgeordnete Ina Scharrenberg am 23. Mai in der Einrichtung in Bergkamen informieren.
Das von der RAA Kreis Unna erarbeitete und vom Kreistag Ende Oktober 2012 verabschiedete Konzept zur organisatorischen Umwandlung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Integrationsarbeit überzeugte das Land. Es erkannte die seit 1989 erfolgreich Integrationsarbeit leistende RAA Kreis Unna zur Jahreswende als Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna an. Mit der Bewilligung einher ging die Umbenennung.

Nachdem die Formalitäten erledigt sind, kann das nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes fortgeschriebene Integrationskonzept umgesetzt werden. Es sieht neben der Weiterentwicklung der beiden Handlungsfelder „Integration durch Bildung“ und „Kommunale Integration“ als dritten Baustein die Netzwerkarbeit und strategische Steuerung des Integrationsprozesses vor.

Was sich hinter diesen Stichworten verbirgt und wie die Neuausrichtung der Integrationsarbeit im Kreis aussieht, ist Kern des Informationsaustausches zwischen der Landtagsabgeordneten Ina Scharrenberg, Kreis-Sozialdezernenten Rüdiger Sparbrod und der Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums, Marina Raupach.

Einbrecher erbeuten Elektrogeräte und Schmuck in einer Wohnung

Am Pfingstsonntag brachen in der Zeit von 17.55 Uhr bis kurz nach Mittarnacht unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Hans-Böckler-Straße in Oberaden ein. Es wurden Elektrogeräte und Schmuck entwendet. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter 02303-9210.

Einbrecher steigen über Pfingsten zwei Mal in Bildungseinrichtungen ein

Gleich zwei Schulen, bzw. Bildungseinrichtungen in Weddinghofen waren am Pfingstwochenende Ziel von Einbrechern.

In der Zeit vom Freitag, 17. Mai, 16.00 Uhr bis bis Sonntag13 brachen bisher unbekannte Täter das Zufahrtstor des TÜV Nord am Kleiweg auf. Auf dem Gelände wurden am Gartenbaugebäude mehrere Fenster eingeschlagen. Nach ersten Erkenntnissen wurde Computerzubehör entwendet.

Am Sonntag, 19. Mai, schlugen zwischen 1.30 Uhr und 9.50 Uhr ebenfalls unbekannte Täter eine Fensterscheibe der Hellweg-Hauptschule an der Berliner Straße (ehemalige Heideschule) ein. Durch das anschließend geöffnete Fenster drangen sie in das Gebäude ein. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Sachdienliche Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei unter 02303-9210.

Bachkreis lädt zum Frühlingskonzert in die Stadthalle Unna ein

In Kooperation des Städtischen Gymnasiums Bergkamen mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium in Unna lädt der Bachkreis Bergkamen zu seinem Frühlingskonzert am **Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr in die Stadthalle Unna ein.**



A-Orchester des Bachkreises Bergkamen

Bei diesem unter der Schirmherrschaft des Landrates Michael Makiolla stehenden Konzert werden die Ensembles des Städtischen Gymnasiums und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna musizieren. Das A- und das B-Orchester des Bachkreises unter der Leitung von Bettina Jacka und das Ensemble des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Unna werden einen musikalischen Frühlingsstrauß aus ihrem Repertoire binden.

Karten zum Preis von 7 Euro bzw. 4 Euro für Schüler/Studenten sind im Sekretariat des Städtischen Gymnasiums und zudem

ausreichend an der Tageskasse erhältlich.

Vereins-Logo symbolisiert das Zusammengehörigkeitsgefühl der Weddinghofener

Lange haben die Mitglieder des Vereins „Wir in Weddinghofen“ darüber diskutiert, jetzt liegt es vor und alle sind begeistert: da Vereins-Logo. Entworfen wurde es von Norbert Mertins, der mit seinem Betrieb für Grafik, Design und Medien im April von Dortmund nach Weddinghofen gezogen ist.



Dieser Vorschlag wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung im Haus Masuren verabschiedet. Es wird auch das Veranstaltungsplakat für das Johannisfeuer am Samstag, 29. Juni, auf dem ehemaligen Festplatz an der Berliner Straße zieren.

Benötigt wird es auch für Handzettel, die einige Tage vor dem Fest in die Briefkästen der Anlieger eingeworfen werden. Damit sollen sie um Verständnis gebeten werden, wenn während des Fests in Höhe der Schule ein Stück der Berliner Straße gesperrt wird. So soll für mehr Sicherheit für die Kinder während des Familienfest gesorgt werden. Unter anderem stehen für die großen und kleinen Besucher die Toiletten der ehemaligen Heideschule zur Verfügung. Dann muss zwangsläufig

die Berliner Straße überquert werden.

Den Besuchern steht unter anderem der große Parkplatz am Alevitischen Gemeindezentrum zur Verfügung. Die Weddighofener könnten natürlich auch gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Weit sind die Wege nicht für sie. Und vor allem wird das Wetter am 29. Juni wunderschön. Davon sind die Mitglieder des Vereins „Wir in Weddinghofen“ fest überzeugt.

Feuerwehrleute aus Wieliczka besuchen Bergkamen

Eine 34-köpfige Delegation aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka besucht vom 22. bis 26. Mai 2013 die Stadt Bergkamen.



Hierbei handelt es sich um eine Abordnung der dortigen Feuerwehr sowie aus
Rat und Verwaltung als Gegenbesuch zum Aufenthalt der Bergkamener Feuerwehr in Wieliczka im Mai 2012.

Bürgermeister Roland Schäfer begrüßt die Gäste am Mittwoch kurz nach ihrer Ankunft um 19 Uhr offiziell im großen Ratssaal. Zum Auftakt spielt der Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr. Auf die Gäste wartet ein umfangreiches Besuchsprogramm.

Konzert mit Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck im Zirkuszelt

Das Ev. Familienzentrum am Bodelschwinghhaus in Bergkamen-Mitte feiert in der kommenden Woche seinen 50. Geburtstag als Kindertagesstätte. Das Jubiläum wird begangen mit einem großen Fest und dem Pädagogik-Zirkus „Zappzarap“.
Während die Kinder die ganze Woche eifrig trainieren, um ihre Kunststücke am Samstag im Zirkuszelt vorzuführen, präsentieren Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck als Duo „Mondi di notte“ am Freitag, 24. Mai, ab 20 Uhr – sozusagen als Vorprogramm für die Erwachsenen – im Zirkuszelt auf dem Gelände des Familienzentrums am Bodelschwinghhaus an der Ebertstraße ein Geburtstagskonzert im Zirkuszelt präsentieren zu dürfen.
Im Programm: Stücke von Peter Maffay und den Beatles, Marius Müller Westernhagen, Nena und Ina Deter, Silbermond, Reinhard Mey und viele andere.
Neben den Kita-Eltern, Erzieherinnen usw. sind auch alle anderen Interessierten und Musikbegeisterten herzlich zu dem bunten musikalischen Abend unter der Zirkuskuppel eingeladen. Das Team des Familienzentrums wird übrigens auch ein paar kulinarische Leckerbissen reichen. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

Müll-Entsorgungsgebühren des Kreises bleiben langfristig

auf einem niedrigen Niveau

Die von der rot-grünen Landesregierung geplanten Änderungen im Abfallwirtschaftsplan für NRW haben für die Bürger des Kreises Unna und damit auch für die Bergkamener keine negativen Auswirkungen.



Die Entsorgungsgebühren werden langfristig auf einem niedrigen Niveau bleiben. Davon geht die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna (GWA) aus.

Die von der Landesregierung geplante Regelung im neuen Abfallwirtschaftsplan, nach der Gemeinden künftig wieder vorgeschrieben werden kann, wo sie ihren Müll zu entsorgen haben, sei für den Kreis Unna nicht von Bedeutung, erklärt die GWA. Die gewünschte ortsnahe Entsorgung werde im Kreis Unna, der seinen Restmüll in der MVA Hamm entsorgt, bereits seit langem praktiziert. Da auch die Städte Dortmund und Hamm ihren Restmüll dort entsorgen, ist zudem eine hohe Auslastung der MVA langfristig garantiert. Und eine Zuweisung des Restmülls aus diesen drei Gebietskörperschaften in andere Drittanlagen als der MVA Hamm ist ohnehin nicht denkbar.

„Wir können zufrieden feststellen, dass die Kosten der thermischen Entsorgung auf lange Sicht und zu günstigen Konditionen bereits feststehen und wir im Kreis Unna deshalb auch langfristig Gebührenstabilität haben werden“, so GWA-Geschäftsführer Ulrich W. Husemann.

Einbrecher ließen bei REWE Getränkedosen mitgehen

Unbekannte verschafften sich in der Nacht zu Pfingstsonntag im Zeitraum von 20:30 Uhr bis 03:40 Uhr durch die Eingangstür Zutritt zu dem REWE-Getränkemarkt in der Parkstraße in Bergkamen-Mitte (Nordberg-Center). Es wurden Getränkedosen entwendet. Wer hat Verdächtiges beobachtet. Hinweise nimmt die Polizei unter Rufnummer 02307- 921- 0 entgegen.

Turmweg ist wegen Bauarbeiten bis Mitte August gesperrt

Wegen Bauarbeiten ist vom Freitag 17. Mai, bis voraussichtlich Mittwoch, 14. August, der Turmweg in dem Teilstück zwischen der Buckenstraße und Im Alten Dorf für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

[mappress mapid=“17″]